



Verein zur Erarbeitung feministischer  
Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

## Newsletter: Ausgabe Juli 2008

Liebe Frauen,

liebe EfEU-UnterstützerInnen!

Hier ist er also, der **erste elektronische Newsletter von EfEU**. Wir hoffen, er gefällt dir / Ihnen und freuen uns über Rückmeldungen (Positives, Anregungen zur Verbesserung, Wünsche). Wir freuen uns auf jeden Fall über Weiterempfehlungen. Anmeldungen zum bzw. Abmeldungen vom Newsletter sind jederzeit unter [verein@efeu.or.at](mailto:verein@efeu.or.at) möglich.

Der **Sommer** hat insgesamt ja turbulent begonnen (ich meine nicht die EM, sondern das Ende der Koalition und die bevorstehenden Neuwahlen). Glücklicherweise wurden unsere **Subventionsan-suchen** noch rechtzeitig bearbeitet und damit sind wir in der glücklichen Lage bereits zur Jahresmitte zu wissen, dass der Verein heuer finanziell abgesichert ist. An Aufträgen mangelt es uns ohnehin nicht, aber auch die Vereinsarbeit (Beratung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Bibliothek,...) ist dadurch finanziert. An **Aufträgen** beenden wir gerade eine Literaturrecherche sowie Interviews zum Thema "SchülerInnen mit Migrationshintergrund" (BMUKK), beginnen die Neuauflage der Broschüre "Geschlechtssensible Angebote zur Gewaltprävention im schulischen Bereich" (BKA-Frauen) und planen eine **Veranstaltungsreihe zum Thema "Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Schule und der außerschulischen Jugendarbeit"** (BMGFJ-Plattform "Gegen die Gewalt in der Familie"). Eine Veranstaltung steht schon fest: Am Freitag, den **3. Oktober 2008** zeigen wir im Cinemagic-Kino (1010 Wien, Friedrichstraße 4) ab 17h den **Film "Das Arrangement"** zum Thema Zwangsheirat und arrangierte Ehen. Bitte vormerken! Infos zu den weiteren Veranstaltungen (einer Lesung zum Thema "Mädchen mit Migrationshintergrund in der Jugendliteratur" sowie einer Podiumsdiskussion zum Thema "Burschen mit Migrationshintergrund") gibt es im nächsten Newsletter bzw. demnächst auf der EfEU-Website <http://www.efeu.or.at> unter Aktuelles.

*Renate Tanzberger*

Auf den folgenden Seiten des Newsletters finden sich:

- |  |           |
|--|-----------|
| ▪ Literatur-/Film-/Linkhinweise            | Seite 2/3 |
| ▪ Veranstaltungshinweise                   | Seite 4-7 |
| ▪ Danksagungen                             | Seite 7   |
| ▪ Informationen zum Verein EfEU, Impressum | Seite 8   |

Der nächste Newsletter erscheint Ende September 2008. Texte, die Aufnahme finden sollen, bitte bis 10. September 2008 an EfEU mailen.



**Einen wunderschönen Sommer  
wünschen**

Claudia Schneider  
Renate Tanzberger  
Bärbel Traunsteiner



## Literatur-/Film-/Linkhinweise



### **Fünfter Bericht zur Lage der Jugend in Österreich**

Hg. vom BMGFJ. Erstellt von L&R Sozialforschung in Kooperation mit dem Österreichischen Institut für Familienforschung (OIF). AutorInnen: Olaf Kapella, Ben Krenn, Susanne Schelepa, Claudia Sorger, Petra Wetzel, Barbara Willsberger. Wien 2007

Der Bericht befasst sich mit den Themenbereichen Gender Mainstreaming und geschlechtssensible Ansätze in der außerschulischen Jugendarbeit in Österreich. Ziel des Forschungsvorhabens war es, den Status quo zu Gender Mainstreaming und geschlechtssensiblen Ansätzen in Österreich zu erheben und darauf aufbauend einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln. Dieser soll dazu beitragen, die praktische Umsetzung sowohl auf der Ebene der Organisations- und der Personalentwicklung, als auch auf der Ebene der pädagogischen Praxis zu fördern.

Den Bericht zum Bestellen oder Downloaden finden Sie unter

<http://www.bmgfj.gv.at/cms/site/standard.html?channel=CH0605&doc=CMS1137418349899>



### **Gindl Michaela, Hefler Günter, Hellmer Silvia: Leitfaden für gendersensible Didaktik.**

Hg. vom Frauenbüro der Stadt Wien. 2007

Band 1: Grundlagen der Gendersensibilität in der Lehre.

Band 2: Gendersensibilität im Lehrprozess.

Band 3: Gendersensibilität organisieren.

Den Bericht zum Bestellen oder Downloaden finden Sie unter

<https://www.wien.gv.at/menschen/frauen/download.html>



### **Ess-Störungen: Umfassendes Handbuch hilft Angehörigen und pädagogischen Fachkräften**

Ziel dieses praktischen Handbuches ist es, Eltern, Familienangehörigen, LehrerInnen oder ErzieherInnen, die mit Ess-Störungen konfrontiert sind, eine Hilfestellung zu geben. Das Handbuch beschreibt die unterschiedlichen Formen von Ess-Störungen, welche Ursachen bei der Entstehung eine Rolle spielen können und hilft erste Warnsignale zu erkennen. Der größte Teil des Handbuches zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten für Angehörige und pädagogische Fachkräfte.



Bestellungen beim Frauengesundheitszentrum Kärnten um 9€:

9500 Villach, Völkendorfer Straße 23

☎ 04242 / 53 0 55

🌐 [www.fgz-kaernten.at](http://www.fgz-kaernten.at)

✉ [fgz.sekretariat@fgz-kaernten.at](mailto:fgz.sekretariat@fgz-kaernten.at)



[http://www.mut.co.at/intra/docs/mut\\_foto323.pdf](http://www.mut.co.at/intra/docs/mut_foto323.pdf)

Der mut!-Newsletter ist da: Mit vielen Infos zum Thema geschlechtssensible Berufsorientierung mit dem Schwerpunkt Mädchen und Technik!



### **Asa Lind: Zackarina und der Sandwolf**

Aus dem Schwedischen von Jutta Jeukel. Illustration: Philip Wächter. Beltz & Gelberg-Verlag. Ab 8 Jahren, 116 Seiten. ISBN: 978-3-407-79878-7, Preis: 10,20€

In 15 Geschichten lernen die LeserInnen Zackarina kennen und wie sie das oftmalige Alleinesein am Strand bewältigt und welche Antworten sie auf ihre Fragen findet. Berührend, realistisch und stimmig ist die geglückte Entwicklungsphase. Stil und Tempo sind von der Autorin (und Übersetzerin) wunderbar getroffen. Dieses Buch (2002 in Schweden erschienen) ist das erste ins Deutsche übersetzte von Lind.



*Rezension von Ilse M. Seifried*

 **Anette Bley: Und was kommt nach tausend?**

Text und Illustration von A. Bley. Ravensburger-Verlag. Ab 4 Jahren, 32 Seiten. ISBN 978-3-473-33070-6, Preis: 13,40€

Otto und Lisa, wenn sie miteinander sind, erleben immer eine gute Zeit. Sie machen lustige Zahlenspiele, essen Notkekse, wenn Lisa beim Zielwerfen daneben schießt, feiern ihre Treffer, betrachten den Sternenhimmel, philosophieren, machen Gartenarbeit u.a.m.. Doch eines Tages liegt Otto krank im Bett und weiß, dass er sterben wird. Lisa sitzt oft an seinem Bett und hält nun seine Hand. Beim Begräbnis fühlt sie sich unverstanden, weil Erwachsene offenbar anders mit Trauer umgehen als sie. Olga teilt mit Lisa das Gefühl des Verlassenseins. Lisa erfährt das Gefühl, dass jemand nicht ganz weg ist, wenn er im Herzen und in der Erinnerung ist. Mit dieser Geschichte wird schon jungen Kindern das Thema Tod sowohl textlich als auch bildlich sanft, gefühlvoll, konkret und tröstlich vermittelt. Der Autorin ist damit ein Buch gelungen, das in jeder Kinderbibliothek sein sollte!



*Rezension von Ilse M. Seifried*

 **Anna, Amal & Anousheh - Mädchen zwischen Rollenmustern und Selbstbestimmung**

Hg: BAOBAB (A), Filme für eine Welt (CH), EZEFD (D), alliance sud (CH) 2007  
3 Spielfilme, 5 Dokumentarfilme, DVD Video, DVD ROM, 160 Min., Alter: ab 10 Jahren  
Kauf: 40€ (zzgl. Porto); Kauf inkl. Verleihrechte: 70€

Chancengleichheit für Mädchen ist ein elementares Menschenrecht und überdies ein wesentlicher Schlüssel zur Armutsbekämpfung und für nachhaltige Entwicklung. Die DVD gibt Einblicke in den Alltag von Mädchen aus Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. In den Filmen erzählen selbstbewusste Mädchen mit charismatischer Ausstrahlung von ihrem Leben. Trotz aller Gleichberechtigungsbemühungen unterscheiden sich ihr Alltag und ihre Zukunftsperspektiven von denen ihrer männlichen Alterskollegen. Die Filme zeigen jedoch nicht nur Bilder von Benachteiligung und Ausbeutung, sondern vermitteln vor allem positive und hoffnungsvolle Botschaften.



Alle Filme sind in der Originalsprache, teilweise Deutsch sowie mit deutschen, französischen und teilweise englischen Untertiteln abspielbar.

Die Beschreibung der einzelnen Filme (Amal - Petite Lumière - die kleine Forscherin - Esmeralda aus Peru - Kopftuch und Minirock - Nima - Anna aus Benin - Frag nicht, warum - Al otro lado del mar - auf der anderen Seite des Meeres) finden sich [hier](#).

Bestellungen bei BAOBAB:  
1090 Wien, Berggasse 7

 01 / 319 30 73  
 [service@baobab.at](mailto:service@baobab.at)

 <http://www.totalnormal.at/>

Lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Jugendliche sind in der Schule vielfach mit Homophobie konfrontiert, von der Verwendung homophober Schimpfwörtern bis hin zu Mobbing und Gewalttaten.

Für mehr Sichtbarkeit von lesbischen, schwulen und bisexuellen Jugendlichen sowie mehr Offenheit der heterosexuellen Jugendlichen gegenüber ihren AltersgenossInnen starteten die "Grünen andersrum" die Kampagne "Total Normal". Sie soll vor allem Jugendliche zwischen 14 und 16

Jahren in allen Bundesländern ansprechen. Die Website [www.totalnormal.at](http://www.totalnormal.at) bietet Möglichkeiten zur Vernetzung, enthält weiterführende Links und u.a. auch eine Literaturliste "Lesben und Schwule in der Schule". Es gibt auch eine Online Foto-Love-Story im Stile der Bravo-Hefte. Sie hat mehrere unterschiedliche Enden und die LeserInnen können ihr eigenes Ende hochladen.



## Veranstaltungshinweise

### DEUTSCHLAND

#### Fachtagung "Geschlechterbewusste frühkindliche Erziehung und Bildung"

Vor dem Hintergrund des zweijährigen EU-Projekts "Gender Loops" (<http://www.genderloops.eu>) geben ReferentInnen aus mehreren europäischen Ländern einen Überblick über Gleichstellungsstrategien und geschlechterreflektierte Praxiskonzepte in der Ausbildung von ErzieherInnen und in Kindertageseinrichtungen. In den Nachmittags-Foren mit Beteiligung namhafter in- und ausländischer ExpertInnen (u.a. Marianne Delgorge, Jens Krabel, Carola Wildt, Claudia Lutze, Uwe Siedentopf, Tim Rohrmann) stehen bewährte Praxisbeispiele, der Erfahrungsaustausch unter KollegInnen und Vernetzungsstrategien im Mittelpunkt.

Termin: Montag, 8. September 2008 in Berlin 11.00 - 18.00 Uhr  
Ort: Katholische Akademie von Berlin  
10115 Berlin-Mitte, Hannoversche Straße 5b  
Zielgruppe: ExpertInnen und BildungspolitikerInnen aus dem Bereich der frühkindlichen Erziehung und Bildung, DozentInnen der Aus- und Weiterbildung für ErzieherInnen, FachberaterInnen und Leitungskräfte aus dem Bereich der Kindertageseinrichtungen  
Kosten: 20€  
Programm und Infos: <http://www.dissens.de/genderloopskonferenz>

### STEIERMARK

#### 5. FrauenStadtSpaziergang: "Die Etikette verletzt und die Gesundheit gefährdet!? Frauensport und Emanzipation"

Einst galt Frauensport als Gefahr für Moral, Gesundheit und weibliche Schönheit. Nichts desto Trotz und auf die Gefahr hin, ihre Würde durch "unweibliches" Verhalten aufs Spiel zu setzen, ließen sich Frauen nicht davon abhalten, sich sportlich zu betätigen. 1893 schlossen sich Grazer Radfahrerinnen zum ersten Damen-Radfahrverein im deutschsprachigen Raum zusammen. Sie hatten damals mit Anfeindungen durch Fuhrleute und PassantInnen zu kämpfen, die gebräuchliche Damenkleidung – Korsett und bodenlange Kleider – behinderten sie, und nicht zuletzt wurde von Seiten der Mediziner unterstellt, dass das Rad fahren eine vielfache und unauffällige Gelegenheit zur Masturbation bieten würde. Trotz allem, und nachdem nach der Jahrhundertwende Fahrräder auch für Arbeiterinnen und Dienstbotinnen erschwinglich und damit von reinen Sportartikel zum Fortbewegungsmittel wurden, war der Siegeszug des Fahrrades bei den Frauen nicht aufzuhalten. Mit der Idee Elise Steiningers zur Gründung eines eigenen Damen-Bicycle-Clubs entdeckten viele Frauen ein Stück Unabhängigkeit und Freiheit.

Termin: Samstag, 13. September 2008 von 17.00 - 18.30 Uhr  
Ersatztermine: Bei starkem Regen wird der FrauenStadtSpaziergang eine Woche später zur gleichen Uhrzeit am selben Treffpunkt nachgeholt!  
Extra-Termine - auch in englischer Sprache - sind möglich!  
Treffpunkt: Elise Steininger Steg / Schwimmschulkai  
Kosten/Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Anmeldung: **FRAUENSERVICE Graz** – 8020 Graz, Idlhofgasse 20

☎ 0650 / 80 93 333  
✉ [bildung@frauenservice.org](mailto:bildung@frauenservice.org)

## Flyer-Design mit Photoshop

Flippig, grell und schrill oder cool, gestylt und edel? Du entwirfst, fotografierst und gestaltest unterschiedliche Postkarten zum Sammeln, Tauschen, Verschicken, Dekorieren...

Termin: Samstag, 4.10., 18.10. und 8.11.2008 jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr  
 Leiterin: Eva Glockner  
 Zielgruppe: 12-16jährige Mädchen  
 Anmeldung: **Mafalda** – 8010 Graz, Glacisstr.9

☎ 0316 / 33 73 00  
 ✉ [office@mafalda.at](mailto:office@mafalda.at)  
 🌐 <http://www.mafalda.at>

## FemGem - feministische Frauenarbeit im Spiegel neuer Bewegungen

Eine Workshopreihe zur Erweiterung der Gender Kompetenz für Mitarbeiterinnen aus Fraueneinrichtungen und interessierte Personen aus feministischen Kontexten.

<b>Modul 1:</b> Gender-Basics / Hegemoniale Männlichkeit und komplementäre Weiblichkeit ? Modell R. Connell	20. Oktober 2008 9:00 – 13:00
<b>Modul 2:</b> Gender Diskurse – Ansätze der Geschlechterpolitik von Gleichheit-Differenz-Dekonstruktion bis Queer!	14. November 2008 10:30 – 14:30
<b>Modul 3:</b> Neue Ansätze zu Fragen sozialer Gerechtigkeit: Intersektionalität und Queer-Theorie - Eine Auseinandersetzung zu ihrem Verhältnis zum Feminismus	01. Dezember 2008 9:30-14:30
<b>Modul 4:</b> Gender Troubles? - Geschlecht als bestimmendes Merkmal in Organisationen. Einblicke in die Organisationssoziologie	16. Jänner 2009 9:00 – 13:00
<b>Modul 5:</b> Was ist Managing Diversity? – Zum Umgang mit Diversität in (Frauen-)Organisationen	23. Feber 2009 12:30 – 16:30
<b>Modul 6:</b> Gender Kompetenz in Fraueneinrichtungen. Feministische Frauenarbeit in Zeiten des Gender Mainstreaming	27. März 2009 9:00 – 15:00

Ort: Jugend- und Familiengästehaus, Idlhofgasse, Graz  
 Kosten: 300€; Einzelmodule zwischen 60€ und 70€  
 Anmeldung: **FRAUENSERVICE Graz** – 8020 Graz, Idlhofgasse 20  
 GenderWerkstätte - eine Kooperation von Frauenservice und Männerberatung Graz  
 ☎ 0316 / 71 60 22  
 ✉ [gender@frauenservice.at](mailto:gender@frauenservice.at)  
 🌐 [www.genderwerkstaette.at](http://www.genderwerkstaette.at) - [www.frauenservice.at](http://www.frauenservice.at)

Nähere Infos:  
[http://www.genderwerkstaette.at/images/pdf/angebote/lehrgang/Infoblatt\\_FemGem\\_08\\_09.pdf](http://www.genderwerkstaette.at/images/pdf/angebote/lehrgang/Infoblatt_FemGem_08_09.pdf)

**WIEN**

## Mädchengarten

Der Mädchengarten in Wien Simmering bietet seit vielen Jahren Mädchen und Frauen die Möglichkeit, sich unbeobachtet im Freien aufzuhalten, Spaß zu haben, zu diskutieren und in geschützter Atmosphäre Gespräche zu führen. Derzeit bietet Balu&Du im Rahmen der Parkbetreuung bzw. des von der MA57 geförderten Projekts Frauen\*Szenen\*Treff Aktivitäten für Mädchen und Frauen. Während der Sommerferien ist der Garten an Dienstagen von 16h-19h für alle Mädchen zugänglich, an Donnerstagen steht er ab 10h Uhr allen Frauen offen. Bei beiden Angeboten sind erfahrene Betreuerinnen als Ansprechpartnerinnen vor Ort.

Darüber hinaus ist es Privatpersonen und Institutionen möglich, den Garten stunden- oder tageweise zu "mieten", und so ungestört im Team oder gemeinsam mit Klientinnen die einmalige Atmosphäre für eigene Ideen und Projekte zu nutzen.

Nähere Infos beim Verein Balu&Du:  
1110 Wien, Zamenhofgasse 8/3/R1

☎ 0664 / 99 42 593

🌐 [www.mädchengarten.at](http://www.mädchengarten.at)

✉ [garten@parkbetreuung.at](mailto:garten@parkbetreuung.at)



## Sprungbrett-Angebote

### Mach doch (k)ein Theater für Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren

Hast du Lust, selbst zu spielen? Schauspieltraining für Stimme, Körper und Ausdruck  
Termin: 21., 22., 24. + 25. Juli jeweils von 10 -12.30 Uhr

### Girls Timer

Gestalte deinen eigenen Taschenkalender. Mach Fotos und entwirf dein eigenes Layout am Computer. Plane deinen Planer!

Termin: Donnerstag, 7. August und Freitag, 8. August jeweils von 10-16 Uhr

### Klingendes Windspiel

Bau dein eigenes Windspiel, das Gäste vor deiner Tür ankündigt. Dabei lernst du den Umgang mit verschiedenen Maschinen und Materialien – vor allem Metall!

Termin: Dienstag, 12. August von 10-16 Uhr

### Fähigkeitencheck

Lerne deine Fähigkeiten und Stärken kennen und probiere aus, was du am besten kannst! Das hilft dir bei der Wahl deines Berufes.

Termin: Donnerstag, 14. August von 10-16 Uhr (1. + 2. Teil)

### Rap dich weg! für Mädchen von 14 – 17 Jahren

Die Rapperin Mieke Medusa slamt mit dir! Body, soul and voice inclusive – dein Text kommt an!

Termin: Montag, 18. August und Dienstag, 19. August jeweils von 10-16 Uhr

Nähere Infos beim Verein Sprungbrett:  
1050 Wien, Pilgrimgasse 22-24

☎ 01 / 789 45 45

🌐 <http://www.sprungbrett.or.at>

 [sprungbrett@sprungbrett.or.at](mailto:sprungbrett@sprungbrett.or.at)

## **POWER4ME-Lehrgang zur Trainerin für Prävention und Selbstbehauptung mit Schwerpunkt: sexueller Missbrauch**

Die Ausbildung umfasst:

- Vermittlung von theoretischem Basiswissen im Bereich: Prävention und Selbstverteidigung - Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen – Sexualerziehung - Gewalt und Missbrauch - rechtliche Grundlage
- sowie die didaktisch-methodische Umsetzung für den Unterricht an Kindergärten und Schulen im Zuge des power4me Programms.
- Praktische Umsetzung des Erlernten im Rahmen von begleitenden und eigenen Unterrichtseinheiten im Rahmen der power4me Arbeit.

Ziel der Ausbildung:

Vermittlung des power4me Konzeptes um damit die Qualifikation zu erlangen, in Kindergärten, Schulen und weiterführenden Schulen als Trainerin im power4me Team zu arbeiten.



Seminarort:	Der genaue Seminarort wird noch bekannt gegeben. Die Seminare finden in Wien-Umgebung bzw. NÖ statt.
Ausbildungszeitraum:	Jänner 2009 – Jänner 2010
Kosten:	2.580€
Nähere Infos bzgl. Infoabenden und Lehrgang sowie Anmeldung:	<b>Verein POWER4ME:</b> 1190 Wien, Probusgasse 3 ☎ 0699 / 1444 4046 Gabi Inmann ✉ <a href="mailto:verein@power4me.at">verein@power4me.at</a> 🌐 <a href="http://www.power4me.at">www.power4me.at</a>

Falls Sie **Veranstaltungen** im Bereich **Gender und Bildung** organisieren und diese im EfEU-Newsletter veröffentlichen möchten, schicken Sie bitte Informationen per Mail an [tanzberger@efeu.or.at](mailto:tanzberger@efeu.or.at) !

## **Danksagung**

**EfEU erhält Subventionen von:**

**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

BUNDESKANZLERAMT ■ FRAUEN

**Frauen**<sup>MA57</sup>  
Stadt  **Wien**

**Wir danken all jenen, die durch Einzahlung ihres Beitrags unsere Arbeit ermöglichen.**

Wenn Sie EfEU-UnterstützerIn werden wollen, zahlen Sie bitte 20 € auf das Konto  
– lautend auf EfEU – bei der BAWAG (BLZ 14000; Nr. 02710665080) ein.

Damit können Sie sich die Bücher des Vereins gratis entlehnen und bekommen vier Mal im Jahr den Newsletter mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen sowie Informationen zum Verein zugesandt.

**Über Spenden freuen wir uns natürlich auch sehr!**

## Informationen zum Verein EfEU

### Ziel des Vereins:

"Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-Machtverhältnisse" (aus den Statuten)

### Der Verein EfEU bietet an:

Forschung ▪ Evaluationen ▪ Beratung ▪ Bibliothek ▪ Fortbildung ▪ Arbeit mit SchülerInnen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Eintreten für Veränderungen im gesetzlichen Bereich ▪ Konzeption und Organisation von Tagungen ▪ Schulentwicklung und -beratung ▪ Gender-Trainings ▪ Gender-Expertisen

### Angebote zu Themenbereichen wie:

Geschlechtsspezifische Sozialisation ▪ Geschlechtssensible Pädagogik in Kindergarten, Schule und Hort ▪ Koedukation ▪ Gewalt in der Schule ▪ Rollenklischees in Unterrichtsmaterialien ▪ Mädchen und Technik/Naturwissenschaften ▪ Schul- und Interaktionsforschungen ▪ Mädchen- und Bubenarbeit im schulischen und außerschulischen Bereich ▪ Geschlechtssensible Berufsorientierung ▪ Gender-sensible Erwachsenenbildung ▪ Gendersensible Schul- und Organisationsentwicklung ▪ Gender-Mainstreaming-Prozesse im Bildungsbereich ▪ Diversity Management

### Was Sie beim Verein EfEU machen können:

- In der Bibliothek des Vereins schmökern und Bücher, Unterrichtsmaterialien, etc. ausborgen (Voranmeldung nötig).
- Sich beraten lassen, falls Sie ein Projekt zur Geschlechterthematik vorhaben.
- Frauen des Vereins als Referentinnen oder Workshop-Leiterinnen zu Themen wie "Koedukation", "Gewalt gegen Mädchen", "Heterosexismus in der Schule", "Mädchen- und Bubenarbeit", "gendersensible Unterrichtsgestaltung" etc. anfordern. Im Rahmen von SCHILF (Schulinterne LehrerInnen-Fortbildung) können wir auch an einen Schulstandort angefordert werden.
- Sich von uns ReferentInnen (zu Themen wie Selbstverteidigung, sexueller Missbrauch, Bubenarbeit,...) vermitteln lassen.
- Einen Beitrag für den EfEU-Info-Newsletter verfassen.
- Eine Publikationsliste des Vereins oder themenspezifische Literaturlisten anfordern.

Unser Büro ist für Rollstuhlfahrerinnen zugänglich.

### Impressum:



### Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Untere Weißgerberstraße 41  
1030 Wien

☎ 0043 / 1 / 966 28 24  
🌐 <http://www.efeu.or.at>  
✉ [verein@efeu.or.at](mailto:verein@efeu.or.at)

**Newsletter-Abmeldung:** Wenn Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Newsletter Abmeldung" im Betreff an [verein@efeu.or.at](mailto:verein@efeu.or.at).

**Dieser Newsletter freut sich über Verbreitung!** Falls Sie den Newsletter aus zweiter Hand bekommen haben, ihn in Hinkunft aber regelmäßig von uns zugesandt bekommen wollen, gehen Sie zur Seite <http://www.efeu.or.at/aktuelles.html> und füllen Sie die entsprechenden Felder aus.